



JAHRESBERICHT 2018

Bericht des Präsidenten ad interim

Aus dem Vorstand: Die bereinigte Mitgliederliste weist mit den abgebenden Eltern und den Tageseltern 70 Aktivmitglieder und 11 Passivmitglieder aus. Im Vorstand arbeiteten 5 Personen und 3 in der Vermittlung. Der Vorstand erledigte die Vereinsgeschäfte an 4 Sitzungen.

An der Generalversammlung (GV) vom 2. Mai 2018 im Singsaal des Primarschulhauses 1912 in Frick waren 6 Vereinsmitglieder anwesend. 4 Mitglieder, hatten sich im Vorfeld schriftlich entschuldigt.

Nachdem der Vorstand mit der GV 2017 und dann bestehend aus Daniela Sutter, Präsidentin, Carla Beuggert, Aktuarin, Daniela Maier, Kontakt- und Inkassostelle, Martin Oetli, PR und Weiterbildung, sowie Julia Stihl, ohne Ressort, wieder komplettiert werden konnte, verzeichnete die FAMEX im September 2018 einen Abgang. Daniela Sutter trat aus persönlichen Gründen aus ihren Vorstandstätigkeiten zurück, woraufhin ihr Amt von Martin Oetli ad interim bis zur nächsten Mitgliederversammlung übernommen wurde. Der Vorstand der FAMEX bedankt sich bei Daniela Sutter für die wertvolle Arbeit, die sie für die FAMEX geleistet hat und für die positiven Impulse, die sie dem Verein gegeben hat.

Vermittlungen und Betreuungsverhältnisse: In Laufenburg, Kaisten und im Rheintal betreut Rebecca Russell Güdel Vermittlungen von Kindern an Tagesfamilien. Carla Beuggert ist für die Region Bözbergtal zuständig während Julia Stihl diese Funktion für Frick, Gipf-Oberfrick, Oeschgen, Wittnau, Wölflinswil sowie Eiken, Stein und Sisseln bekleidet. Alle drei leisten zuverlässige und sorgfältige Arbeit als Vermittlerinnen und sind zudem auch noch als Tagesmütter tätig.

Im Vereinsjahr 2018 betreuten 24 Tagesmütter 66 Kinder aus 46 Familien. Sie leisteten dabei rund 12'300 Betreuungsstunden. Verglichen mit dem Vorjahr ist damit der Betreuungsaufwand deutlich gestiegen, und zwar um rund 75%.

Kinderbetreuungsgesetz: Auch im Vereinsjahr 2018 hat uns das neue Kinderbetreuungsgesetz im Aargau intensiv beschäftigt. Es wurde Mitte 2018 (zum Beginn des Schuljahrs 2018/19) umgesetzt und diverse Gemeinden in unserem Einzugsgebiet haben mittlerweile ein Reglement für die Tagestrukturen genehmigt. Die Erarbeitung der Reglemente und der Betreuungsmöglichkeiten in den Gemeinden, wie auch eine erhöhte Vermittlungstätigkeit der FAMEX, haben dazu geführt, dass der Bedarf an

Tagesfamilien angewachsen ist, was erfreulicherweise zu einem deutlichen Anstieg von Betreuungsverhältnissen geführt hat (siehe auch oben). Mit diesem „Gemeindeangebot“ wird die FAMEX vermehrt mit komplexeren Fällen konfrontiert, die die Koordination mit verschiedenen Stellen (Sozialämter, Jugend- und Familienberatung) nötig macht. Die Mehrzahl der Abgebenden Eltern zahlt pünktlich und gewissenhaft ihre Rechnungen. Durch unpünktlich zahlende Leistungsnehmende wird in der Inkassostelle ein zusätzlicher Arbeitsaufwand generiert, längerfristig und unter Umständen stellen sie die FAMEX auch vor Liquiditätsengpässe.

Mit dem neuen Gesetz sind die Qualitätsanforderungen an die FAMEX gestiegen (Ausbildungen, Weiterbildungen, Aufsicht). Es wird zunehmend eine Professionalisierung verlangt und erwartet. Der starke Fokus auf das Kindeswohl beschert den Mitarbeitenden eine grössere Verantwortung.

Unterstützung durch Gemeinden im Einzugsgebiet: Zwischen der FAMEX und den Gemeinden im Einzugsgebiet bestehen keine Leistungsvereinbarungen für die familienergänzende Kinderbetreuung in Tagesfamilien. Mit der Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes ist die Aussicht, dass die FAMEX mit den Gemeinden solche Vereinbarungen abschliessen kann, noch weniger wahrscheinlich geworden. Das Kinderbetreuungsgesetz sieht vor, dass sich die Wohngemeinde nach Massgabe der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten beteiligt. Aus Kostengründen scheuen sich die Gemeinden zusätzlich zu dieser subjektbezogenen Unterstützung, also der Familien direkt, weitere Gelder für den Betrieb des Vereins insgesamt zu sprechen. Vor diesem Hintergrund ist es umso erfreulicher, dass sich die Gemeinden Frick und Herznach weiterhin bereit erklärt haben eine von den Betreuungsstunden abhängigen Beitrag für den Verein zu leisten. Die Beiträge der beiden Gemeinden wurden ihnen bereits in Rechnung gestellt.

Vorstandstätigkeiten und weitere Zukunft der FAMEX Oberes Fricktal: Wir sind ein kleiner Verein mit ländlichem Einzugsgebiet. Im Gegensatz zu Tagesfamilienvereinen in städtischen Gebieten können wir weder ein Sekretariat noch eine offizielle Geschäftsstelle bieten. Sämtliche Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Lediglich die Kassierin erhält für ihre Aufwände eine kleine Entschädigung. Diese entspricht jedoch bei weitem nicht ihrem effektiven Aufwand. Dies stellt je länger desto mehr eine Schwierigkeit dar. Qualifizierte und motivierte Vorstandmitglieder oder VermittlerInnen, die bereit sind, ihre Aufgaben zu einem grossen Teil in ihrer Freizeit zu erfüllen, lassen sich nur schwer finden.

Insgesamt scheint die Vereinsstruktur für dieses Angebot nicht mehr zeitgemäss zu sein. Das Wachstum insgesamt, sowie die grösseren Anforderungen und der erhöhte Bedarf an Dienstleistungen erfordern eine Neuausrichtung. Die Professionalisierung ist mit Kosten verbunden, welche der Verein nicht so einfach alleine (durch Mitgliederbeiträge, Spenden) bzw. mittels für die Zukunft zudem unsicherer Gemeindebeiträge tragen kann.

Seit Ende 2018 ist die FAMEX daher in Kontakt mit dem Gemeindeverband Laufenburg, und es wurden bereits Szenarien für die Weiterentwicklung der FAMEX besprochen. Dabei wurde angedacht, eine feste Kontakt- und Inkassostelle unter dem Dach des Gemeindeverbands einzurichten und zwei Vermittlungsstellen zu schaffen. Wir danken an dieser Stelle Peter Boss für sein grosses Engagement. Der ehemalige Präsident der FAMEX und Mitglied des Vorstands Gemeindeverband Laufenburg hat sich bereit erklärt, als Mittelsmann zwischen FAMEX und dem Gemeindeverband zu fungieren und hat Ende März an der Versammlung der Gemeindeammänner des Bezirks Laufenburg offiziell die Vorstellungen und Wünsche der FAMEX präsentiert. Insgesamt wurden die Vorschläge der FAMEX positiv aufgenommen und Peter Boss wurde damit beauftragt, ein Konzept für die Integration der FAMEX in den Gemeindeverband zu erarbeiten. Strittig ist noch die Finanzierung der neuen Strukturen, und es könnte in der Konsequenz zu höheren Beiträgen für die Vereinsmitglieder kommen.

Aus oben genannten Gründen beantragt der Vorstand, den Verein zur Mitgliederversammlung 2019 aufzulösen. Der bisherige Vorstand erklärt sich bereit, die Geschäfte bis Ende 2019 fortzuführen und eng mit dem Gemeindeverband Laufenburg zusammenzuarbeiten um, wenn möglich, eine Überführung in diesen zu erreichen.

Frick, im April 2019

Martin Oetli

Bilanz per 31.12.2018

Aktiven		Passiven	
Postcheck	19.960,09	Vereinsvermögen per 01.01.18	15.266,99
Erfasster Aufwand Folgejahr	0,00	Erfasster Ertrag Folgejahr	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	12.623,50	Passive Rechnungsabgrenzung	14.177,65
Total Aktiven	32.583,59	Total Passiven	29.444,64
Gewinn			3.138,95
	<u>32.583,59</u>		<u>32.583,59</u>

Erfolgsrechnung per 31.12.2018

Aufwand		Ertrag	
Lohnaufwand TM	116.947,05	Einnahmen AE	134.893,85
AHV IV EO ALV FAK	15.673,00	Mitgliederbeiträge aktiv	3.300,00
Haftpflicht, BU/NBU	1.059,85	Mitgliederbeiträge passiv	330,00
Quellensteuer	156,30	Vermittlungspauschalen	1.360,00
Weiterbildung		Spenden	560,00
TM/Vermittlerinnen	3.095,00	Unterstützung Gemeinden	4.243,00
Entschädigung Kassiererin	2.400,00	Vergütung Aufsichtsbericht	150,00
Entschädigung Vermittlerinnen	100,00	Mahngebühren	16,35
Porti / Büromaterial	944,25		
Spesen GV / Vorstandssessen	350,20		
Informatik	401,35		
Mitgliederbeiträge Verbände	341,75		
Kontoführung, Schaltereinzlg.	149,40		
Debitorenverluste	96,10		
	141.714,25		144.853,20
Gewinn	3.138,95		
	<u>144.853,20</u>		<u>144.853,20</u>

Budget 2019

	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2018
Löhne Tagesmütter	118.000,00	116.947,05	75.000,00
Sozialabgaben	15.800,00	15.673,00	9.300,00
Haftpflcht, BU/NBU	1.100,00	1.059,85	1.200,00
Quellensteuer	150,00	156,30	250,00
Entschädigung Kassiererin	3.600,00	2.400,00	2.400,00
Entschädigung Vermittlung	500,00	100,00	300,00
Weiterbildung Tagesmütter	1.800,00	2.935,00	700,00
Weiterbildung Vorstand	200,00	0,00	200,00
Weiterbildung Vermittlung	500,00	160,00	500,00
Jahresbeiträge Verbände	800,00	341,75	500,00
Porti/Büromaterial	1.300,00	944,25	1.000,00
Informatik	450,00	401,35	450,00
Kontoführung	150,00	149,40	150,00
GV/Vorstandssessen	600,00	350,20	1.000,00
Werbung	50,00	0,00	225,00
SUMME	145.000,00	141.618,15	93.175,00
Einnahmen AE	136.000,00	134.893,85	86.000,00
Mitgliederbeiträge aktiv	3.400,00	3.300,00	2.300,00
Mitgliederbeiträge passiv	200,00	330,00	250,00
Vermittlungspauschalen	700,00	1.360,00	450,00
Spenden	200,00	560,00	200,00
Gemeindebeitrag Frick	3.500,00	3.527,00	3.500,00
Gemeindebeitrag Herznach	1.000,00	716,00	475,00
Vergütung Aufsichtsbericht	0,00	150,00	0,00
SUMME	145.000,00	144.836,85	93.175,00

Ein herzliches Dankeschön

Mit grosszügigen Spenden haben
unsere Arbeit unterstützt:

Frauenverein Frick, 300.-
Fritz Beutler, Gipf-Oberfrick, 100.-
Ruth Kohler, Herznach, 70.-
Judith Hermes Boutellier, Gipf Oberfrick, 30.-
Marie und Fridolin Laube, Ueken, 30.-
Fam. Santabarbara, Stein, 30.--

